



88. Franz von Lenbach, Kaiser Wilhelm I.
(Phot. Photographische Union, München.)



89. Frz. v. Lenbach, Fürst Bismarck. Aus Reclams
Universalum. (Phot. Berl. d. Phot. Union, München.)



90. Menzel, Fürst Bismarck.
Holzschnitt.

Wie Friedrich der Große und seine Zeit in der Auffassung Menzels, so werden die großen Männer aus dem Zeitalter Kaiser Wilhelms I. und Bismarcks, vor allem der große Kanzler selbst, in der Gestalt bei der Nachwelt fortleben, wie sie Franz Lenbach geschaut und gemalt hat. Aber hatte Menzel an der Natur des Gegenstandes selbst seinen Stil gebildet, so schuf sich Lenbach durch das Studium der alten Meister, namentlich Tizians und Rembrandts, einen die malerischen Vorzüge beider vereinigenden künstlichen Stil, der alles andere dem bedeutend aufgefaßten Kopfe unterordnet. Gewaltig steht der Altreichskanzler da, als gelte es, allen Feinden des Reichs durch die bloße Kraft seines Geistes Trost zu bieten. Dagegen der greise Kaiser im Lehnstuhl, die Hände auf dem Schoß gefaltet: ja, er hatte sein Tagewerk getan!